

# Niederschrift



Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **08.11.2017**, 18:00 Uhr,  
im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	68/2017
UwA Nr.	4/2018

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Vorsitzender

Kuhn, Arnd Jürgen Dr.                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion

### Mitglieder

Großmann, Stefan                      CDU-Fraktion  
Hochgartz, Markus                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Kretschmer, Gabriele                      CDU-Fraktion                      bis 18.15 Uhr  
Marx, Bernd                      CDU-Fraktion                      bis 21.05 Uhr  
Wirtz, Adelheid                      fraktionslos

### stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna                      SPD-Fraktion  
Koch, Kurt                      Fraktion-DIE LINKE  
Lamprichs, Holger                      CDU-Fraktion  
Meiswinkel, Hermann Josef Dr.                      CDU-Fraktion  
Roitzheim, Frank                      SPD-Fraktion  
Wagner-Gedanitz, Daniel                      FDP-Fraktion

### Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang Dr.

### Schriftführerin

Domschat, Manuela

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Helmes, Hildegard                      CDU-Fraktion  
Klein, Stefan                      FDP-Fraktion  
Lehmann, Michael                      Fraktion-DIE LINKE  
Müller, Heinz                      UWG/Forum-Fraktion  
Roitzheim, Silke                      SPD-Fraktion  
Strauff, Bernhard                      CDU-Fraktion  
Voigt, Philipp                      SPD-Fraktion

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Informationen über die Arbeit der Bornheimer Umweltorganisationen	711/2017-12
5	Mitteilung E-Bike Projekt der RVK im Linksrheinischen	712/2017-12

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
6	Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2017 betr. extensive Dachbegrünung als Auflage in der Baugenehmigung	694/2017-6
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2017 betr. Verwendung neuartiger Pflastersteine für öffentliche Flächen und/oder private Flächenversiegelungsmaßnahmen zur Verringerung von Stickstoffoxiden/Stickstoffdioxiden (NOX)	714/2017-12
8	Mitteilung betr. Gründung der Energieagentur Rhein-Sieg	749/2017-12
9	Mitteilung betr. Berichte über Chemiekaliengerüche am Bornheimer Rheinufer	750/2017-12
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	727/2017-1
11	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 – 11.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	
Frau Manuela Domschat ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
<b>4</b>	<b>Informationen über die Arbeit der Bornheimer Umweltorganisationen</b>	<b>711/2017-12</b>

Vorstellung der Naturschutzverbände in folgender Reihenfolge:

LSV – Herr Pacyna  
 AK Stadtbild – Frau Grass  
 Imkerverein – Frau Dr. Jahn  
 NABU – Herr Meyer – Herr Wissmann  
 BUND – Herr Baumgartner

Präsentationen werden separat per E-Mail an die Ratsmitgliedern versendet.

Frage AV Dr. Kuhn:

Was kann die Verwaltung tun?

Antworten Naturschutzverbände:

- Horst Feige (NABU)
  - Ausgleichsmaßnahmen umsetzen

- z.B. Heckenbereiche (in Bauleitpläne aufnehmen)
  - Pflichtaufgaben verstärkt berücksichtigen
2. Baumgartner (BUND)
    - Ackerrandstreifen stehen lassen
    - Nicht immer im Herbst mähen
    - Nachsaat
    - Dachbegrünungen vornehmen bzw. dafür werben
    - Werbung für naturnahe Gärten
    - Hinweis auf Autoschleichverkehr im NSG
    - Rad-Pendler-Route: Wunsch nach Disziplinen übergreifender Planung
  3. Grass (AK Stadtbild)
    - Stadtverwaltung soll mehr Einfluss auf Privatgärten und Vorgärten nehmen und für mehr „grün“ werben!
  4. Dr. Jahn (Imkerverein)
    - Mehr „Eh da-Flächen“ von der Stadt involvieren mit blütenreicher Einsaat
    - Problempflanze „Jakobskreuzkraut“ bekämpfen – mehr Öffentlichkeitsarbeit
  5. Pacyna (LSV)
    - Verbindungskorridore zu Naturschutzgebieten freihalten
    - Rücksichtnahme bei der Stadtplanung (Einbindung von Pflanze/Tier)
    - Flächen insektengerecht herrichten
    - Rücksicht nehmen

Frage AM Hochgartz:

BPlan Ka Heckenauswahl – Warum beinhaltet Pflanzliste „Kirschlorbeer“?

Antwort:

Fehler vom Planungsbüro – z.T. falsche Sorten aufgeführt

Frage AM Wirtz:

Können Angebote für naturnahe Gärten mit heimischen Pflanzen an Bürger bereitgestellt werden?

Antwort:

Informationen über heimische Pflanzen finden sich auf der Homepage der Stadt Bornheim unter „Umweltwegweiser“.

Frage AM Hochgartz:

1. Gibt es Beobachtung, ob Obstbaumarten im Stadtgebiet nicht mehr vorkommen?
2. Waldorfer Schulwald - Projekte eingeschränkt – Umwelt- /Naturschutzbehörde

Antwort

zu 1: Nein, nicht bekannt.

zu 2: Problematik zum Waldorfer Schulwald ist derzeit Thema im Naturschutzbeirat.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Umweltorganisationen über deren aktuellen Tätigkeiten zur Kenntnis.

- Einstimmig -

Im Anschluss wird auf Anregung des AV Dr. Kuhn die Sitzung für 3 Minuten unterbrochen, um die Gäste zu verabschieden.

<b>5</b>	<b>Mitteilung E-Bike Projekt der RVK im Linksrheinischen</b>	<b>712/2017-12</b>
----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Hochgartz: Sind andere Standorte nicht möglich?

Antwort:

Der Standort Roisdorf ist der Beginn. Es sind im Anschluss auch andere Standorte möglich.

AV Dr. Kuhn: Wie ist die Zeitschiene für die Umsetzung des Projektes?

Antwort:

Mit dem Förderbescheid wird im 1. Quartal 2018 gerechnet, so dass mit dem Projekt etwa im Frühjahr 2019 gestartet werden kann.

<b>6</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2017 betr. extensive Dachbegrünung als Auflage in der Baugenehmigung</b>	<b>694/2017-6</b>
----------	---	-------------------

Frage AM Meiswinkel:

Ist es möglich, extensive Dachbegrünung als Auflage in die Baugenehmigung aufzunehmen?

Antwort:

Eine Auflage ist nicht möglich – dafür gibt es keine Rechtsgrundlage.

Es ist möglich, dafür zu werben, bzw. eine Empfehlung auszusprechen.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, künftig

- bei jedem Aufstellungsverfahren eines Bebauungsplans mit großen Baukörpern (Gewerbe, Geschosswohnungsbau etc.) die Festsetzung von Dachbegrünungen zu prüfen und die getroffene Entscheidung im Verfahren gegenüber dem Ausschuss/ Rat zu begründen,
- bei jedem größeren städtischen Hochbauverfahren die Anlage von Dachbegrünungen zu prüfen und die getroffene Entscheidung im Verfahren gegenüber dem Ausschuss/ Rat zu begründen und
- bei jeder Investorenplanung größerer Hochbauobjekte den Investor bzgl. der ökonomischen und ökologischen Vorteile einer Dachbegrünung zu beraten.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2017 betr. Verwendung neuartiger Pflastersteine für öffentliche Flächen und/oder private Flächenversiegelungsmaßnahmen zur Verringerung von Stickstoffoxiden/Stickstoffdioxiden (NOX)</b>	<b>714/2017-12</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Stadtverwaltung zur Verwendung von Titandioxyd in Pflastersteinen zur Reduktion des NOx-Anteils in der Luft zur Kenntnis.

Ergänzung: Es soll zunächst festgestellt werden, ob eine Belastung nachweisbar ist und ggfs., wie hoch sich der Wert darstellt.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Mitteilung betr. Gründung der Energieagentur Rhein-Sieg</b>	<b>749/2017-12</b>
----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

<b>9</b>	<b>Mitteilung betr. Berichte über Chemiekaliengerüche am Bornheimer Rheinufer</b>	<b>750/2017-12</b>
----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

Ausführung Verwaltung: Derzeit liegt kein konkreter Verdacht vor / es gibt keine Hinweise, die auf einen Verursacher deuten. Die Gewerbeaufsicht wurde informiert – derzeit gibt es noch keinen Rücklauf.

<b>10</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>727/2017-1</b>
-----------	---	-------------------

Mitteilung Mündlich:

1. Erweiterung Naturschutzgebiet, Roisdorfer Hufebahn:  
Der Rhein-Sieg-Kreis hat aufgrund der Nachfrage ein Fachbüro mit der Kartierung beauftragt.  
Ein Ergebnis wurde für Ende dieses Jahres in Aussicht gestellt.
  
2. Umsetzung von drei Linden, Kardorf  
Drei etwa 35 Jahre alte Linden sollten aufgrund von Kanalbauarbeiten gefällt und nach Abschluss der Maßnahme neu gepflanzt werden.  
Hier konnte eine kostengünstigere und zudem eine Baum erhaltende Lösung gefunden werden. Die Linden wurden aus-/und umgepflanzt.  
Nach Beendigung der Maßnahme werden sie zurückversetzt.

- Kenntnis genommen -

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

<b>11</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Großmann:

Wie ist der Sachstand zum Masterplan Rheinaue seitens der Verwaltung?

Antwort:

Der Förderantrag wurde eingereicht. Eine Entscheidung wird Ende des Jahres erwartet. Daher sind die Maßnahmen vorerst eingedämmt.

Ende der Sitzung: 21:07 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn  
Vorsitz

gez. Manuela Domschat  
Schriftführung